

Schöne Ferien im Jugendtreff

HÜNFELD. Insgesamt 36 Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren, darunter auch sechs Kinder aus Familien von Geflüchteten in der Region, haben am diesjährigen Sommerferienangebot im Jugend- und Familienzentrum in Hünfeld teilgenommen. Neben Tischtennis-, Darts- und Billardturnieren gab es zahlreiche Spiele, dazu wurde der Grill angefeuert. Außerdem gab es selbstgemixte fruchtige Cocktails. In den Vormittagsstunden konnten sich die Kinder auf einem Fußballfeld austoben und sich anschließend bei Mittagessen für die Wasserschlachten am Nachmittag stärken. Bei den heißen Temperaturen machten die Betreuer mit den Kindern auch kreatives Eis und boten gekühltes Obst an. Am Ende der einwöchigen Ferienfreizeit hieß es für die Teilnehmer „K.O. – aber froh“.

Heilseminar mit Meditation

HÜNFELD. Ein Heilseminar mit Meditation bietet das Bonifatiuskloster Hünfeld vom Freitag, 24. August, 18 Uhr bis Sonntag, 26. August, 13 Uhr an. Heilvolle Grundlagen aus Psychologie, Metaphysik und Medizin können helfen, das Leben gesünder, glücklicher und erfüllender zu gestalten. Ein besseres Verständnis und Kennenlernen des eigenen Ichs hilft dabei ebenso wie intensive Meditationen, die zu mehr Ruhe und Ausgeglichenheit sowie mehr Harmonie und Erfolg in allen Bereichen des Lebens führen können. Die Leitung hat Brigitta Jungschafer. Um Anmeldung im Gästebüro des St. Bonifatiusklosters wird gebeten: gaestebuero@bonifatiuskloster.de oder 06652/94537.

1250 Euro an die Kleinen Helden

HÜNFELD. Der Direktvertrieb ProWin aus dem Saarland unterstützt seit Jahren soziale Projekte. ProWin-Beraterin Anne Hillenbrand aus Sargenzell und ihr Team haben jetzt 1250 Euro an die Kinder- und Jugendhospiz Kleine Helde Osthessen gespendet. Von Januar bis April verkauften sie 250 Sweethearts (Reinigungstücher in Herzform) und erhielten dafür einen Scheck von der ProWin-Stiftung in Höhe von 1000 Euro, um damit ein Projekt ihrer Wahl zu unterstützen. Zusätzlich verzichteten die Beraterinnen auf ihre Provision und setzten aus eigener Tasche noch einmal 250 Euro oben drauf.

Auf nach Fladungen

HÜNFELD-SARGENZELL. Der Geschichtsverein Sargenzell lädt für Sonntag, 26. August, zum Besuch des Museumsdorfs in Fladungen ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der Alten Schule. Um 16 Uhr fährt der Bus zurück nach Sargenzell. Die Kosten des Busses und den Eintritt übernimmt der Geschichtsverein. Anmeldung bis heute, Mittwoch, bei Norbert Krimmel unter Telefon (06652) 6222.



Rhön Rock Open Air war ein voller Erfolg

HÜNFELD-OBERFELD. Rund 2000 Metal-Fans haben am Wochenende beim Rhön Rock Open Air in Oberfeld zwei grandiose Partynächte gefeiert. Nach der Schlamm Schlacht bei der Premiere im vergangenen Jahr heizten in diesem Jahr bei herrlichem Sonnenschein Bands wie Crown Of Glory (Foto), The Matter Of China, Gun Barrel, Fake und Stahlzeit den Festivalbesuchern ein. Die Fans, die aus ganz Deutschland nach Oberfeld reisten, verbrachten auf den Wiesen rund um den Hünfelder Stadtteil ein Wochenende, das allseits gelobt wurde. Neben dem Gelände mit der großen Bühne campten rund 450 Besucher. Veranstalter sind Oliver Vogt und Mirko Heiss von Rhön Rock Events.

14 neue Wohnungen am Zentrum

Grundsteinlegung für die neue Hünfelder Stadtvilla

HÜNFELD. Bei einer offiziellen Feierstunde ist jetzt der Grundstein für die neue Stadtvilla am Großenbacher Tor gelegt worden. Insgesamt entstehen dort durch den Umbau der alten Villa und einen Neubau 14 Wohnungen, die barrierefrei gestaltet werden

Eingeladen hatte der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg. Das Unterneh-

men wolle, wie Vorstandssprecher Hartmut Apel betonte, an prominenter Stelle auch einen städtebaulichen Akzent setzen. Engagiert hatte sich der Bankverein nach der Übernahme von Immobilien Kalb, erläuterte Michael Kubicek, der in der Genossenschaft den Bereich regionale Investitionen verantwortet. Er

bezeichnete das Projekt als Herausforderung und Glücksfall zugleich. Dem pflichtete auch Mechthild Klee als Kreisbeigeordnete bei. Es sei positiv, dass hier Altes und Neues verbunden werde. Stadträtin Martina Sauerbier hob hervor, dass die Stadt dieses Vorhaben positiv begleite. Im Namen der Bauträgergesellschaft „Urbane Stadt Großenbacher Tor“ wertete Ben Möller das Projekt als Beitrag zur Lebendigkeit der Stadt. Architekt Karl Möller dankte auch den Nachbarn, deren Entgegenkommen dieses Projekt erst möglich gemacht habe. Vor der förmlichen Grundsteinlegung sprachen Pfarrer Peter Borta und sein evangelischer Amtskollege Stefan Remmert ein Segensgebet. Dabei hob Borta hervor, dass der eigentliche Grundstein Jesus Christi sei, da alles andere vergänglich sei.



Stadtpfarrer Peter Borta, Kreisbeigeordnete Mechthild Klee, Projektleiter Ben Möller, Michael Kubicek und Hartmut Apel vom Bankverein, Architekt Möller, Stadträtin Sauerbier und Pfarrer Stefan Remmert bei der Grundsteinlegung.



Über 13.000 Euro für Schulen und Projekte

HÜNFELD. Dr. Leonhard Hering hat als Präsident des Hünfelder Lions Clubs Spenden in Höhe von über 13.000 Euro an heimische Schulen und soziale Einrichtungen verteilt.

Das Geld stammt aus dem Erlös von Veranstaltungen des abgelaufenen Lions-Jahres, die noch unter Verantwortung seines Vorgängers, Werner Eichler, organisiert worden waren. Dr.

Hering berichtete über den Bücherbasar, den Punschverkauf beim Martinsmarkt und dem Weihnachtsmarkt und dem Weihnachtskalenderaktion und den Fahrradbasar. Der Erlös aus diesen Aktivitäten ermöglichte es, internationale soziale Projekte und die Tafel vor Ort zu fördern und einen Schwerpunkt im Bereich der Schulen und der caritativen Vereinigun-

gen zu setzen. So sollen unter anderem Zirkusprojekte von Grundschulen, die Stärkung der digitalen Kompetenz von Unter- und Mittelstufenschülern, die Pausenhofgestaltung und viele andere Projekte aus diesen Mitteln mitfinanziert werden. Damit werde der Lions Club als Teil der weltweiten Lions Organisation gerecht, die unter dem Motto stehe „Wir dienen“.

Vorliebe für Zahlen

Dirk Jüngst beging 40-jähriges Dienstjubiläum

HÜNFELD. Seine berufliche Vorliebe gehörte immer den Zahlen und den Finanzen. Dirk Jüngst wurde jetzt für sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Hünfeld geehrt.

Bürgermeister Stefan Schwenk dankte dem langjährigen Mitarbeiter für die treuen Dienste. Ein so langer Werdegang bei einem Arbeitgeber sei heute eher die Ausnahme, sagte Schwenk. Auch Stefan Schubert, Erster Stadtrat, und langjähriger Vorgesetzter des heutigen Kassenleiters beim Zweckverband Finanzwesen, dankte Jüngst für die stets zuverlässige und sorgfältige Arbeit. Ihre Wege hätten sich schon zur Schulzeit gekreuzt. Auch beim THW und beim Tischtennis seien sie gemeinsam aktiv gewesen. Gerade beim Tischtennis sei Jüngst aber sehr viel erfolgreicher gewesen als er selbst, scherzte

Schubert.

Die Anerkennung der Kollegen und Mitarbeiter überbrachte ihm der Vorsitzende des Personalsrats, Gert Oehrling. Jüngst sei nicht nur ein geschätzter Kollege, sondern habe sich auch als Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Personalsrats für die Belange der Kollegen engagiert. Jüngst absolvierte ab August 1978 seine Ausbildung bei der Stadt Hünfeld und legte 1984 seine Laufbahnprüfung für den Mittleren Dienst ab. Nach Tätigkeiten in der Stadtkasse und im Steueramt übernahm er im Jahr 2000 die Leitung der Stadtkasse. Ab 2014 wechselte er dann zum gemeinsamen Zweckverband Finanzwesen Hessisches Kegelspiel, ist dessen stellvertretender Leiter und weiterhin zuständig für das Kassenwesen der Stadt Hünfeld.



Bürgermeister Stefan Schwenk (links) dankte Dirk Jüngst für 40 Jahre treue Pflichterfüllung für die Stadt Hünfeld.

Musiker schafften Stimmung

Jahreskonzert des Kammerorchesters

HÜNFELD. Zum Jahreskonzert hat das Kammerorchester Hünfeld und Wigbertschule am Samstagabend in die Aula des Hünfelder Gymnasiums eingeladen.

Unter der Leitung von Thomas Nüdling standen unter anderem das Cembalo-Konzert in d-Moll von Johann Sebastian Bach, das Cello-Konzert in C-Dur von Joseph Haydn und das Konzert für Oboe und Streicher von Domenico Cimarosa auf dem Programm. Als Solisten agierten Christina Moormann (Oboe), Lukas

Neuhof (Cello), Johanna Moormann (Violoncello) und David Andruss (Klavier). Den Abend eröffneten die Jungen Streicher des Kammerorchesters unter der Leitung von Katharyna Antonovska. Sie präsentierten den Zuhörern unter anderem den May-Song von Wolfgang Amadeus Mozart. Für die Musiker gab es beim gut besuchten Konzert jede Menge Applaus. Zu Beginn hatte Schulleiter Markus Bente die Gäste in der komplett renovierten Aula willkommen geheißen.



Die Jungen Streicher des Kammerorchesters unter der Leitung von Katharyna Antonovska (links) eröffneten das Jahreskonzert.